

# SCHOOL-SCOUT.DE



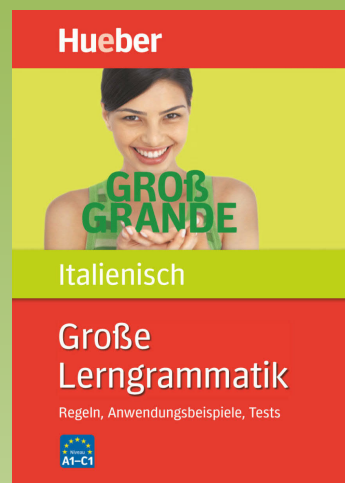
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Große Lerngrammatik Italienisch, Niveau A1-C1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Vorwort</b>		13
----------------	--	----

## Einführung

### Kapitel 1

#### **Aussprache und Schreibung**

1	Das Alphabet	18
1.1	Die Buchstaben des italienischen Alphabets	18
1.2	Zum Buchstabieren	18
2	Aussprache einiger Konsonanten	19
2.1	Aussprache von <i>c</i> und <i>g</i>	19
2.2	Aussprache von <i>s</i> und <i>z</i>	22
2.3	Aussprache weiterer Konsonanten	23
3	Die Betonung	24
3.1	Betonung der Silben	24
3.2	Der Akzent	25
4	Der Apostroph	25
5	Die Silbentrennung	27
6	Groß- und Kleinschreibung	28
7	Die Satzzeichen	29
7.1	Überblick	29
7.2	Gebrauch des Kommas	29
	Auf den Punkt gebracht	31

## Das Substantiv und seine Begleiter

### Kapitel 2

#### **Das Substantiv**

1	Grundregeln	36
1.1	Die Endungen der Substantive im Singular	36
1.2	Die Pluralbildung der Substantive	37

2	Besonderheiten im Genus	38
2.1	Substantive auf <i>-e</i>	38
2.2	Substantive auf <i>-a</i>	38
2.3	Substantive auf <i>-i</i>	39
2.4	Substantive, die mit einem Konsonanten enden	40
3	Das Geschlecht bei belebten Substantiven	40
3.1	Kennzeichnung des Geschlechts durch die Endung	40
3.2	Unterschiedliche Wortstämme für maskuline und feminine Substantive	41
3.3	Substantive, die im Maskulinum und Femininum dieselbe Form haben	41
4	Besonderheiten bei der Pluralbildung	42
4.1	Substantive, die im Plural unverändert bleiben	42
4.2	Die Pluralbildung bei Substantiven auf <i>-a</i> bzw. <i>-ista</i>	43
4.3	Die Pluralbildung bei Besonderheiten in der Aussprache und Schreibung	43
4.4	Substantive mit unregelmäßigem Plural	45
4.5	Substantive, die nur im Plural verwendet werden	45
4.6	Substantive mit zwei Pluralformen	46
4.7	Pluralbildung bei zusammengesetzten Substantiven	46
	Auf den Punkt gebracht	47

### Kapitel 3

#### **Der Artikel**

1	Der bestimmte Artikel	49
1.1	Formen	49

# Inhalt

1.2 Besonderheiten bei der Wahl des bestimmten Artikels	51	3.3 Adjektive die vor- oder nachgestellt werden	71
1.3 Gebrauch des bestimmten Artikels im Gegensatz zum Deutschen	52	4 Besonderheiten der Adjektive	72
2 Der unbestimmte Artikel	54	4.1 Besonderheiten in Laut und Schrift	72
2.1 Formen	54	4.2 Besonderheiten in der Angleichung	73
2.2 Besonderheiten bei der Wahl des unbestimmten Artikels	56	4.3 Besonderheiten in der Form: <i>bello, buono, santo</i>	75
2.3 Gebrauch	57	4.4 Besonderheiten in der Stellung	76
3 Der Teilungsartikel	58	5 Steigerung des Adjektivs	76
3.1 Formen	58	5.1 Der Komparativ	77
3.2 Gebrauch	60	5.2 Der Superlativ	81
Auf den Punkt gebracht	61	5.3 Unregelmäßige Formen des Komparativs und des Superlativs	82
<b>Kapitel 4</b>		Auf den Punkt gebracht	83
<b>Das Adjektiv</b>	64	<b>Kapitel 5</b>	
1 Grundregeln	64	<b>Die Possessiva</b>	87
1.1 Die Endungen des Adjektivs im Singular	64	1 Formen	87
1.2 Die Pluralbildung der Adjektive	65	2 Gebrauch der Possessiva	89
2 Übereinstimmung des Adjektivs mit dem Substantiv	66	2.1 Das Possessivadjektiv und das Possessivpronomen	89
2.1 Das Adjektiv als Attribut und als Prädikat	66	2.2 Fehlen des bestimmten Artikels beim Possessivadjektiv	90
2.2 Übereinstimmung bei mehreren Adjektiven	67	2.3 Statt des bestimmten Artikels	92
2.3 Übereinstimmung bei mehreren Substantiven	68	2.4 Wegfall des Possessivadjektivs	93
2.4 Übereinstimmung bei einem unbestimmten Subjekt	69	2.5 Der Gebrauch von <i>proprio</i>	93
2.5 <i>Molto</i> als Adjektiv und als Adverb	69	Auf den Punkt gebracht	94
3 Stellung des Adjektivs	70	<b>Kapitel 6</b>	
3.1 Vorangestellte Adjektive	70	<b>Die Demonstrativa</b>	96
3.2 Nachgestellte Adjektive	70	1 <i>questo</i>	96
		1.1 Formen	96
		1.2 Zur Stellung von <i>questo</i>	97

2	<i>quello</i>	98	3	<i>il quale</i>	122
2.1	Formen	98	3.1	Formen	122
2.2	Zur Stellung von <i>quello</i>	99	3.2	Gebrauch	123
3	Gebrauch von <i>questo</i> und <i>quello</i>	100	4	Wiedergabe der deutschen deklinierten Relativpronomen im Italienischen	124
3.1	<i>Questo</i> und <i>quello</i> bei Gegenüberstellungen	100	4.1	Übersicht	124
3.2	<i>questo</i>	101	4.2	Wiedergabe des deutschen „dessen / deren“ im Italienischen	124
3.3	<i>quello</i>	101	5	<i>quello che</i>	125
4	Weitere Demonstrativa	102	6	<i>chi</i>	126
4.1	Das neutrale Demonstrativpronomen <i>ciò</i>	102	7	<i>colui che</i>	127
4.2	<i>stesso / medesimo</i>	103	7.1	Formen	127
4.3	<i>codesto</i>	104	7.2	Gebrauch	127
4.4	<i>costui</i>	105		Auf den Punkt gebracht	127
	Auf den Punkt gebracht	105		<b>Kapitel 9</b>	
	<b>Kapitel 7</b>			<b>Die Interrogativa</b>	130
	<b>Die Indefinita</b>	108	1	Das Fragewort <i>chi</i>	130
1	Indefinita, die nur adjektivisch verwendet werden	108	1.1	<i>Chi</i> mit der Bedeutung „wer“ bzw. „wen“	130
2	Indefinita, die nur pronominal verwendet werden	110	1.2	<i>Chi</i> mit der Bedeutung „wessen“ bzw. „wem“	130
3	Indefinita, die sowohl adjektivisch als auch pronominal verwendet werden	112	1.3	<i>Chi</i> mit weiteren Präpositionen	130
3.1	Überblick	112	2	Das Fragewort <i>che cosa</i>	131
3.2	Besonderheiten	114	3	Das Fragewort <i>che</i>	131
	Auf den Punkt gebracht	117	4	Das Fragewort <i>quale</i>	132
	<b>Kapitel 8</b>		4.1	Formen	132
	<b>Die Relativpronomen</b>	119	4.2	Gebrauch	133
1	<i>che</i>	119	5	Das Fragewort <i>quanto</i>	134
1.1	<i>che</i> als Subjekt	119	5.1	Formen	134
1.2	<i>che</i> als Objekt	119	5.2	Gebrauch	135
1.3	<i>il che</i>	120	6	Weitere Fragewörter	136
2	<i>cui</i>	121		Auf den Punkt gebracht	136

<b>Kapitel 10</b>			
<b>Die Personalpronomen</b>	138		
1 Die Subjektpronomen	138		
1.1 Formen	138		
1.2 Gebrauch	139		
2 Die Reflexivpronomen	140		
3 Unbetonte Objektpronomen	141		
3.1 Unbetonte direkte Objektpronomen (Akkusativpronomen)	141		
3.2 Unbetonte indirekte Objektpronomen (Dativpronomen)	143		
4 Betonte Objektpronomen	144		
4.1 Formen	144		
4.2 Gebrauch	145		
5 Das Pronominaladverb <i>ci</i>	147		
6 Das Pronominaladverb <i>ne</i>	149		
7 Zusammengesetzte Pronomen	150		
7.1 Formen	150		
7.2 Reihenfolge der Pronomen	151		
8 Stellung von Pronomen und Pronominaladverbien	153		
8.1 Voranstellung	153		
8.2 Nachstellung	154		
8.3 Voran- oder Nachstellung	155		
9 Redewendungen	156		
Auf den Punkt gebracht	157		
<b>Das Verb und seine Ergänzungen</b>			
<b>Einführung</b>	162		
1 Die Verbklassen	162		
2 Die Endungen	162		
2.1 Informationen zur Person	162		
2.2 Informationen zur Zeit	162		
2.3 Die Höflichkeitsform	163		
3 Zeiten und Modi	163		
3.1 Übersicht	163		
3.2 Einfache und zusammengesetzte Zeiten	164		
3.3 Zu den Zeiten der Vergangenheit	164		
4 Das Passiv	165		
Auf den Punkt gebracht	165		
<b>Kapitel 11</b>			
<b>Der Indikativ</b>	167		
<b>1 Das Präsens</b>	167		
1.1 Formen	167		
1.2 Gebrauch	171		
1.3 Besonderheiten	172		
Auf den Punkt gebracht	174		
<b>2 Das imperfetto</b>	175		
2.1 Formen	175		
2.2 Gebrauch	176		
Auf den Punkt gebracht	179		
<b>3 Das passato prossimo</b>	180		
3.1 Bildung des <i>passato prossimo</i>	180		
3.2 Gebrauch	190		
3.3 Gebrauch von <i>imperfetto</i> – <i>passato prossimo</i>	191		
Auf den Punkt gebracht	194		
<b>4 Das passato remoto</b>	197		
4.1 Formen	197		
4.2 Gebrauch	199		
4.3 Gebrauch der Zeitsysteme in der Vergangenheit	200		
Auf den Punkt gebracht	206		
<b>5 Das trapassato prossimo</b>	208		
5.1 Formen	208		

5.2 Gebrauch	209
Auf den Punkt gebracht	210
<b>6 Das <i>trapassato remoto</i></b>	<b>212</b>
6.1 Formen	212
6.2 Gebrauch	213
Auf den Punkt gebracht	214
<b>7 Das Futur I</b>	<b>215</b>
7.1 Formen	215
7.2 Gebrauch	217
Auf den Punkt gebracht	219
<b>8 Das Futur II</b>	<b>221</b>
8.1 Formen	221
8.2 Gebrauch	222
Auf den Punkt gebracht	224
<b>Kapitel 12</b>	
<b>Der <i>congiuntivo</i></b>	<b>225</b>
<b>1 Der <i>congiuntivo presente</i></b>	<b>225</b>
1.1 Formen	225
1.2 Gebrauch	227
1.3 Gebrauch des <i>congiuntivo presente</i> im Zeitgefüge	237
Auf den Punkt gebracht	237
<b>2 Der <i>congiuntivo passato</i></b>	<b>240</b>
2.1 Formen	240
2.2 Gebrauch	241
2.3 Gebrauch des <i>congiuntivo passato</i> im Zeitgefüge	241
Auf den Punkt gebracht	242
<b>3 Der <i>congiuntivo imperfetto</i></b>	<b>244</b>
3.1 Formen	244
3.2 Gebrauch	245
3.3 Gebrauch des <i>congiuntivo imperfetto</i> im Zeitgefüge	246
Auf den Punkt gebracht	247

<b>4 Der <i>congiuntivo trapassato</i></b>	<b>248</b>
4.1 Formen	248
4.2 Gebrauch	249
4.3 Gebrauch des <i>congiuntivo trapassato</i> im Zeitgefüge	249
Auf den Punkt gebracht	251

**Kapitel 13**  
**Der *condizionale*** 252

<b>1 Der <i>condizionale I</i></b>	<b>252</b>
1.1 Formen	252
1.2 Gebrauch	254
Auf den Punkt gebracht	256
<b>2 Der <i>condizionale II</i></b>	<b>258</b>
2.1 Formen	258
2.2 Gebrauch	259
Auf den Punkt gebracht	261

**Kapitel 14**  
**Der Imperativ** 262

<b>1 Formen</b>	<b>262</b>
1.1 Der Imperativ der 2. Person Singular	262
1.2 Der Imperativ der 1. und 2. Person Plural	264
1.3 Der Imperativ der 3. Person Singular	265
1.4 Der Imperativ der 3. Person Plural	267
<b>2 Stellung der Pronomen beim Imperativ</b>	<b>269</b>
2.1 Stellung der Pronomen beim bejahten Imperativ	269
2.2 Stellung der Pronomen beim verneinten Imperativ	270

3	Weitere Möglichkeiten, einen Befehl auszudrücken	272
	Auf den Punkt gebracht	272

## **Kapitel 15** **Infinite Verbformen**

1	<b>Der Infinitiv</b>	275
1.1	Formen	275
1.2	Gebrauch von Infinitiv Präsens und Infinitiv Perfekt	276
1.3	Infinitivkonstruktionen	277
1.4	Der Infinitiv als satz- verkürzende Konstruktion	287
1.5	Der substantivierte Infinitiv	289
	Auf den Punkt gebracht	289
2	<b>Das Partizip</b>	291
2.1	Das Partizip Präsens	291
2.2	Das Partizip Perfekt	294
	Auf den Punkt gebracht	299
3	<b>Das gerundio</b>	301
3.1	Das <i>gerundio presente</i>	301
3.2	Das <i>gerundio passato</i>	309
	Auf den Punkt gebracht	310

## **Kapitel 16** **Gebrauch der Zeiten und Modi**

1	Kriterien zur Auswahl der Zeiten und Modi im Nebensatz	313
1.1	Wahl des Modus im Nebensatz	313
1.2	Wahl der Zeiten im Nebensatz	314
1.3	Zusammenfassung	315
1.4	Zeiten und Zeitangaben	316

2	Zeitenfolge beim Indikativ im Nebensatz	319
2.1	Der Indikativ im Nebensatz	319
2.2	Verwendung der Zeiten und der Modi in der indirekten Rede	321
3	Zeitenfolge beim <i>congiuntivo</i> im Nebensatz	324
3.1	Zeitenfolge bei Zeiten der Gegenwartsgruppe im Hauptsatz	324
3.2	Zeitenfolge bei Zeiten der Vergangenheitsgruppe im Hauptsatz	326
4	Die Bedingungssätze	328
4.1	Die reale Bedingung (reale Hypothese)	328
4.2	Die irrealer Bedingung (irrealer Hypothese)	328
	Auf den Punkt gebracht	331

## **Kapitel 17** **Die reflexiven Verben**

1	Formen der reflexiven Verben im Präsens	333
2	Formen des reflexiven Verbs in zusammen- gesetzten Zeiten	334
2.1	Grundregel	334
2.2	Besonderheiten	335
3	Stellung der Reflexiv- pronomen	337
3.1	beim konjugierten Verb	337
3.2	bei infiniten Formen	337
3.3	beim Imperativ	338
4	Arten von reflexiven Verben	339

4.1 Verben, bei denen das Reflexivpronomen direktes Objekt ist	339
4.2 Verben, bei denen das Reflexivpronomen indirektes Objekt ist	339
4.3 Reziproke Verben	340
5 Wenn Sie noch mehr über reflexive Verben wissen wollen	340
5.1 Verben, die nur reflexiv verwendet werden	340
5.2 Verben, die reflexiv oder nicht-reflexiv verwendet werden können	340
5.3 Reflexive Verben im Deutschen und Italienischen	341
Auf den Punkt gebracht	342

## **Kapitel 18 Das Passiv**

1 Bildung des Passivs	343
1.1 In einfachen Zeiten	343
1.2 In zusammengesetzten Zeiten	344
1.3 Angleichung des Partizip Perfekt	344
1.4 Zum Gebrauch von <i>essere</i> und <i>venire</i>	345
1.5 Passivkonstruktion mit <i>andare</i>	345
2 Aktivsatz und Passivsatz	346
3 Verben mit direktem bzw. indirektem Objekt	346
3.1 Verben mit direktem Objekt	346
3.2 Verben mit indirektem Objekt	346

4 Umschreibungen des Passivs	347
Auf den Punkt gebracht	347

## **Kapitel 19 Die unpersönliche Form *si***

1 Grundregel	349
2 <i>Si</i> -Konstruktionen mit einem direkten Objekt	349
3 <i>Si</i> -Konstruktion bei reflexiven Verben	350
4 <i>Si</i> -Konstruktionen mit prädikativer Ergänzung	350
5 <i>Si</i> -Konstruktionen in zusammengesetzten Zeiten	351
6 Stellung der Pronomen bei <i>si</i> -Konstruktionen	352
7 Wenn Sie noch mehr zum Gebrauch von <i>si</i> -Konstruktionen wissen wollen	353
8 Weitere Möglichkeiten, „man“ im Italienischen auszudrücken	354
Auf den Punkt gebracht	355

## **Kapitel 20 Besonderheiten bei Verben**

1 Unpersönliche Ausdrücke und Verben	357
1.1 Unpersönliche Verben	357
1.2 Unpersönliche Ausdrücke	360
2 Verben mit direktem bzw. indirektem Objekt	363
2.1 Verben mit direktem Objekt	363
2.2 Verben mit indirektem Objekt	364



3	Verben, die eine Ergänzung mit <i>a</i> bzw. mit <i>di</i> nach sich ziehen	365
3.1	Verben, die mit der Präposition <i>a</i> angeschlossen werden	365
3.2	Verben, die mit der Präposition <i>di</i> angeschlossen werden	366
	Auf den Punkt gebracht	367

## Kapitel 21

	<b>Das Adverb</b>	369
1	Bildung des Adverbs	369
1.1	Adverbien auf <i>-mente</i>	369
1.2	Ursprüngliche Adverbien	370
1.3	Adverbiale Ausdrücke	370
1.4	Unregelmäßige Adverb- bildung	371
2	Stellung des Adverbs	372
3	Adverbial gebrauchte Adjektive	375
3.1	Unveränderliche Adjektive in der Funktion eines Adverbs	375
3.2	Veränderliche Adjektive in der Funktion eines Adverbs	375
4	Steigerung des Adverbs	376
4.1	Der Komparativ	376
4.2	Der Superlativ	380
4.3	Unregelmäßige Komparativ- und Superlativformen	381
	Auf den Punkt gebracht	382

## Der Satz

### Kapitel 22

	<b>Die Konjunktionen</b>	386
1	Beiordnende (koordinierende) Konjunktionen	386

1.1	Anreihende (kopulative) Konjunktionen	386
1.2	Ausschließende (disjunktive) Konjunktionen	386
1.3	Entgegensetzende (adversative) Konjunktionen	387
1.4	Erläuternde (spezifizierende) Konjunktionen	388
1.5	Folgernde Konjunktionen	388
1.6	Mehrteilige Konjunktionen	388
2	Unterordnende (subordinie- rende) Konjunktionen	389
2.1	Unterordnende Konjunk- tionen, die nur mit dem Indikativ stehen	389
2.2	Unterordnende Konjunk- tionen, die nur mit dem <i>congiuntivo</i> stehen	391
2.3	Unterordnende Konjunk- tionen, die den Indikativ oder den <i>congiuntivo</i> verlangen	392
	Auf den Punkt gebracht	398

### Kapitel 23

	<b>Satzbau und Satzgefüge</b>	401
1	Satzbau des einfachen Satzes	401
1.1	Der Aussagesatz	401
1.2	Die Verneinung	404
1.3	Der Fragesatz	407
2	Der zusammengesetzte Satz	408
2.1	Verbindung von zwei Hauptsätzen	409
2.2	Verbindung von Haupt- und Nebensatz	409
2.3	Satzverkürzende Konstruk- tionen	410

2.4 Die indirekte Rede / die indirekte Frage	413
Auf den Punkt gebracht	416

**Kapitel 24**  
**Die Präpositionen** 419

1 Präpositionen mit oder ohne Artikel	419
1.1 Präpositionen ohne Artikel	419
1.2 Präpositionen mit einem bestimmten Artikel	419
1.3 Präpositionen mit weiteren Verbindungen	421
1.4 Gebrauch des Artikels in Verbindung mit den Präpositionen	422
2 Bezugspunkte für die Wahl der Präpositionen	424
2.1 Präpositionen als Ergänzung des Adjektivs, des Substantivs oder des Verbs	424
2.2 Präpositionen in Präpositionalphrase	425
3 Präpositionen mit geringer Eigenbedeutung	425
3.1 Grundregel für den Gebrauch der Präpositionen <i>di, a, da, in, con, su, per, tra / fra</i>	425
3.2 Weitere Verwendungen der Präpositionen <i>di, a, da, in, con, su, per, tra / fra</i>	427
4 Präpositionen mit starker Eigenbedeutung	437
4.1 Präpositionen bei Ortsbezeichnungen	437
4.2 Präpositionen bei Zeitangaben	438

4.3 Weitere Präpositionen	439
4.4 Die Doppelprepositionen	440
Auf den Punkt gebracht	441

**Anhang**

**Kapitel 25**  
**Zahlen, Zeit- und Mengenangaben** 444

1 Die Zahlen	444
1.1 Die Grundzahlen	444
1.2 Die Ordnungszahlen	446
1.3 Die Bruchzahlen	446
1.4 Sammelzahlen	447
1.5 Vervielfältigungszahlen	448
2 Zeitangaben	448
2.1 Uhrzeit	448
2.2 Das Datum	450
2.3 Gegenüberstellung von Uhrzeit und Datum	450
2.4 Jahreszahlen und Jahrhunderte	451
2.5 Weitere Zeitangaben	451
3 Maße und Mengenangaben	453
Auf den Punkt gebracht	453

**Kapitel 26**  
**Präpositionen deutsch / italienisch** 455

**Kapitel 27**  
**Verbtabellen** 460

1 Die Konjugation der Hilfsverben	460
1.1 Die Konjugation von <i>avere</i>	460
1.2 Die Konjugation von <i>essere</i>	461

# Inhalt

---

2	Die Konjugation der regelmäßigen Verben	462
2.1	Die Konjugation der Verben auf <i>-are</i>	462
2.2	Die Konjugation der Verben auf <i>-ere</i>	463
2.3	Die Konjugation der Verben auf <i>-ire</i>	464
3	Die unregelmäßigen Verben	465
	<b>Lösungen</b>	476
	<b>Wort- und Sachregister</b>	509
	<b>Abkürzungen</b>	518
	<b>Grammatisches Glossar</b>	519

## Die Große Lerngrammatik Italienisch

Die *Große Lerngrammatik Italienisch* vermittelt umfassende Kenntnisse der heutigen italienischen Grammatik.

- Sie richtet sich sowohl an Anfänger als auch an fortgeschrittene Lerner.
- Sie ist eine Nachschlage- und Selbstlerngrammatik und dient zum Wiederholen, Vertiefen oder zum Neulernen.
- Als lernerorientierte Gebrauchsgrammatik ermöglicht sie eine aktive Mitarbeit des Lerners.
- Die einzelnen Kapitel sind klar gegliedert und lernerfreundlich kleinschrittig organisiert.
- Die Beschreibung der grammatischen Fakten erfolgt kontrastiv zum Deutschen, d. h. sie berücksichtigt Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen dem Italienischen und dem Deutschen.
- Der Aufbau und die Systematik orientieren sich an didaktisch-pädagogischen Kriterien und verzichten daher auf linguistische Erörterungen bzw. formaltheoretische Fragestellungen.
- Sie kann ebenso zum Selbststudium wie auch kursbegleitend eingesetzt werden. Allerdings ist diese Grammatik kein Lehrbuch und kann daher ein Lehrbuch oder einen Kurs nicht ersetzen.

### Für wen ist die *Große Lerngrammatik Italienisch* gedacht?

Die *Große Lerngrammatik Italienisch* ist für alle gedacht, die Italienisch lernen und eine Grammatik brauchen, um etwas nachzuschlagen oder um sich mit einer bestimmten grammatischen Lernfrage auseinander zu setzen. Insbesondere richtet sie sich an

- Personen, die einen Italienischkurs besuchen und gezielt bestimmte Grammatikkapitel wiederholen, nacharbeiten oder vertiefen möchten.
- Personen, die etwas Italienisch sprechen und auch ganz gut verstehen, bei denen es aber mit der Grammatik hapert.
- Personen, die Kenntnisse in anderen Sprachen haben und Italienisch auf eigene Faust lernen möchten.
- Personen, die im Italienischen schon fortgeschritten sind und eine Grammatik zum Nachschlagen oder zum Wiederholen brauchen.
- Personen, die früher einmal Italienisch gelernt haben und ihre Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.

Jeder hat seine Art zu lernen und entsprechend unterschiedlich sind die Anforderungen, die an eine Grammatik gestellt werden. Bei der *Großen Lerngrammatik Italienisch* kann jeder seinen Lernweg mitbestimmen. Allerdings sollte der Benutzer mit den grundlegenden grammatischen Fachausdrücken vertraut sein, eine Regel, die für die Handhabung jeder Art von Grammatik gilt.

Dieses Buch wendet sich also an jugendliche und erwachsene Selbstlerner sowie an Schüler der gymnasialen Oberstufe, an Studierende von Universitäten und Dolmetscherinstituten, an Lerner in Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen.

## **Wie ist die *Große Lerngrammatik Italienisch* aufgebaut?**

Sie ist in 24 Kapitel gegliedert, die vier großen Themenkreisen zugeordnet sind:

- Einführung in Aussprache und Schreibung
- Das Substantiv und seine Begleiter
- Das Verb und seine Ergänzungen
- Der Satz.

Im Anhang findet der Benutzer

- ein Kapitel über Zahlen, Zeit- und Mengenangaben
- einen Tabellenteil, in dem die Präpositionen und die Konjugation der regelmäßigen und der unregelmäßigen Verben in allen Zeiten übersichtlich dargestellt sind
- die Lösungen der Aufgaben aus den Rubriken *Auf Entdeckung*, *Test* und *Auf den Punkt gebracht*
- ein Wort- und Sachregister
- eine Liste der verwendeten grammatischen Fachausdrücke in Latein, Deutsch und Italienisch.

Die einzelnen Kapitel sind nach folgendem Grundschema strukturiert:

### **• Was Sie vorab wissen sollten**

Mit diesem Abschnitt beginnen die meisten Kapitel. Hier erfahren Sie, welche Voraussetzungen für die Arbeit mit dem betreffenden Kapitel gegeben sein sollten und Sie erhalten grundlegende Informationen, die das ganze Kapitel betreffen und die Ihnen helfen, Ihr Lernen besser zu organisieren.

### **• Grammatikregeln**

Die Beschreibung der Grammatikregeln ist kleinschrittig gehalten und so einfach wie möglich formuliert. Zunächst werden Grundregeln vermittelt, die für eine erste Orientierung wichtig sind. Erst danach werden Besonderheiten behandelt, ohne auf verwirrende Einzelheiten einzugehen, denn es kann nicht Aufgabe dieser Lerngrammatik sein, den äußerst komplexen Phänomenen des Italienischen bis ins kleinste Detail Rechnung zu tragen.

Soweit es für das Lernen von Bedeutung ist, sind die Regeln kontrastiv angelegt. Die entsprechenden Beispiele stammen aus dem heutigen Sprachgebrauch und

sind durchweg ins Deutsche übersetzt, um Ihnen das Nachschlagen unbekanntem Wortschatzes zu ersparen.

Häufig finden sich Verweise auf andere Kapitel. Sie dienen dazu, auf Zusammenhänge aufmerksam zu machen, denen der Lerner bei Bedarf nachgehen kann.

### • **Auf Entdeckung**

Für die meisten Grammatikregeln ist es sinnvoll, dass sie Ihnen zum Lernen vorgegeben werden. Manchmal bietet es sich aber an, dass Sie selbst Regeln aus Ihrem Wissen ableiten. Für diese aktive Art der Wissenserweiterung sind die Abschnitte *Auf Entdeckung* gedacht. Sie werden erfahren, dass Sie Regeln, die Sie sich selbst erarbeitet haben, besser nachvollziehen und behalten können. Ihre Ergebnisse können Sie mit dem Lösungsteil des jeweiligen Kapitels vergleichen.

### • **Test**


Jeder neue Abschnitt innerhalb eines Kapitels schließt mit einem kurzen Test ab, der Ihnen die Gelegenheit bietet, das gerade Gelesene bzw. Gelernte sofort anzuwenden. Damit können Sie direkt überprüfen, ob Sie die Regel „verdaut“ haben. Der Lösungsteil gibt Ihnen wieder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle. Nach jedem Test können Sie also entscheiden, ob Sie weiterlesen, etwas wiederholen oder lieber eine Pause machen möchten. Auf diese Weise können Sie Ihr Lerntempo und Ihren Lernweg selbst bestimmen.

Legen Sie sich für die Tests ein Arbeitsheft an. Die Lücken, die in den Tests vorgegeben sind, haben in erster Linie die Signalfunktion, dass an dieser Stelle eine Aufgabe zu lösen ist, sie reichen für das Einsetzen der richtigen Lösung aber oft nicht aus. Wie beim Kapitel *Auf Entdeckung* werden Sie die Erfahrung machen, dass Dinge, die Sie aufschreiben, besser in Ihrem Gedächtnis gespeichert werden.

### • **Tipp**

Wie erwähnt, sind die meisten Kapitel so aufgebaut, dass sie erst die Grundregeln und dann die Besonderheiten behandeln. In besonders komplexen Kapiteln bieten wir Ihnen Lernhilfen in Form von Hinweisen zum Lernweg an, d. h. Sie finden in vielen Fällen nach der Grundregel einen *Tipp*, der Ihnen signalisiert, welche Abschnitte unbedingt jetzt durchgearbeitet werden sollten und welche Sie zurückstellen können. Das erlaubt Ihnen, selbst Schwerpunkte zu setzen und zu entscheiden, wie es weitergeht, d. h. ob Sie an genau der Stelle weiterarbeiten und den Stoff vertiefen möchten oder ob Sie lieber zum nächsten empfohlenen Kapitel übergehen. Sie können so die Reihenfolge des Lernstoffs verändern, je nachdem ob Sie Anfänger sind oder ein fortgeschrittener Lerner.

- **Auf den Punkt gebracht**

Am Ende eines jeden Kapitels befindet sich der Teil *Auf den Punkt gebracht*. Er bietet Ihnen die Gelegenheit zu überprüfen, inwieweit Ihnen das gerade Gelernte auch tatsächlich vertraut ist. Da dieser Abschnitt nur die wichtigsten Regeln abfragt, hilft er Ihnen zu erkennen, wo die Schwerpunkte des jeweiligen Kapitels liegen und welche Inhalte wirklich relevant sind. Sollte Ihnen eine Regel nicht mehr ganz präsent sein, gibt Ihnen das Zeichen  an, wo Sie nachschlagen und Hilfe finden können. Wenn Sie dann noch Zweifel haben, können Sie Ihre Ergebnisse in den Lösungen des betreffenden Kapitels überprüfen.

Zum Schluss noch folgende Anregung:

Vielleicht haben Sie die Erfahrung schon selbst gemacht, vielleicht wird es Ihnen aber auch erst durch die Arbeit mit dieser Grammatik bewusst: es gibt so manche Tricks, die Ihnen das Sprachenlernen erleichtern können. Zunächst einmal brauchen Sie aber Geduld mit sich und dem Lernstoff. Bedenken Sie, dass Sie nicht alles sofort bis in die kleinsten Einzelheiten verstehen und behalten müssen. Manchmal ist es sogar hilfreich, bestimmte Themen, die zunächst schwierig erscheinen, einfach liegen zu lassen und sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen. Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und denken Sie daran, dass Lernen durch Wiederholung erfolgt und natürlich auch, indem man Fehler macht. Und Sie werden sehen, dass vieles selbstverständlicher wird in dem Maße wie Sie mit der italienischen Sprache besser vertraut werden.

Wir wünschen Ihnen Spaß beim Lernen und viel Erfolg!

Iolanda Da Forno  
Chiara de Manzini-Himmrich

**Test 2**

In welchen Wörtern werden *c* und *g* „hart“ bzw. „weich“ ausgesprochen?  
Ordnen Sie die Wörter den folgenden Kategorien zu:

*c* = [k]: \_\_\_\_\_ *g* = [g]: \_\_\_\_\_

*c* = [tʃ]: \_\_\_\_\_ *g* = [dʒ]: \_\_\_\_\_

<b>amica</b> Freundin	<b>bacio</b> Kuss	<b>Carlo</b> Karl	<b>come</b> wie
<b>commercio</b> Handel	<b>corso</b> Kurs	<b>culla</b> Wiege	<b>curare</b> kurieren
<b>Franco</b> Franz	<b>Francia</b> Frankreich	<b>garanzia</b> Garantie	<b>gas</b> Gas
<b>giacca</b> Jacke	<b>già</b> schon	<b>gioco</b> Spiel	<b>giovane</b> jung
<b>Giuseppe</b> Josef	<b>giusto</b> richtig	<b>gondola</b> Gondel	<b>guardare</b> schauen
<b>guida</b> Führer	<b>maggio</b> Mai	<b>mago</b> Zauberer	<b>marco</b> Mark
<b>perciò</b> deswegen	<b>provincia</b> Provinz	<b>regione</b> Region	<b>viaggiare</b> reisen

**2.1.2 C und g in Verbindung mit palatalen Vokalen**

- a) Folgen den Buchstaben *c* und *g* palatale Vokale (*i* und *e*), so werden *c* und *g* „weich“ ausgesprochen:

*c* = [tʃ]:

*g* = [dʒ]:

**cinema** Kino, **cento** Hundert  
**giro** Rundfahrt, **gelato** Eis

- b) *C* und *g* werden aber „hart“ ausgesprochen, wenn zwischen dem *c* bzw. dem *g* und *i* oder *e* ein *h* eingeschoben wird. Daraus ergibt sich **chi**, **che** bzw. **ghi**, **ghe**.

*c* = [k]:

*g* = [g]:

**macchina** Auto, **zucchero** Zucker  
**spaghetti** Spaghetti, **ghirlanda**  
Girlande

**Test 3**

In welchen Wörtern werden *c* und *g* „weich“ bzw. „hart“ ausgesprochen?  
Ordnen Sie die Wörter den folgenden Kategorien zu:

*c* = [k]: \_\_\_\_\_ *g* = [g]: \_\_\_\_\_

*c* = [tʃ]: \_\_\_\_\_ *g* = [dʒ]: \_\_\_\_\_

<b>anche</b> auch	<b>centro</b> Zentrum	<b>che</b> was	<b>chi</b> wer
<b>chiesa</b> Kirche	<b>chiuso</b> geschlossen	<b>città</b> Stadt	<b>dicembre</b> Dezember
<b>dieci</b> zehn	<b>francese</b> französisch	<b>gennaio</b> Januar	<b>ghepardo</b> Gepard
<b>ghiaccio</b> Eis	<b>ghiaia</b> Kies	<b>gita</b> Ausflug	<b>intelligente</b> intelligent
<b>laghi</b> Seen	<b>Michele</b> Michael	<b>Parigi</b> Paris	<b>progetto</b> Projekt



### 2.1.3 Aussprache von sc

a) In allen Buchstabenverbindungen, in denen das c wie [k] ausgesprochen wird (also *ca, co, cu* sowie *chi, che*), wird sc wie [sk] ausgesprochen (vgl. deutsch: „Skonto“).

**scala** Treppe, **sconto** Skonto, **schiuma** Schaum, **schermo** Bildschirm

b) In allen Buchstabenverbindungen, in denen das c wie [tʃ] ausgesprochen wird (also *ci, ce* sowie *cia, cio, ciu*), verschmilzt das sc zu [ʃ] (wie in „schön“).

**scintilla** Funke, **scendere** heruntersteigen, **sciarpa** Schal, **sciogliere** lösen.

### Test 4

Wo werden c und g „weich“ bzw. „hart“ ausgesprochen? Wo wird sc wie sch ausgesprochen? Ordnen Sie die Wörter den folgenden Kategorien zu:

c = [k]: \_\_\_\_\_

c = [tʃ]: \_\_\_\_\_

g = [g]: \_\_\_\_\_

g = [dʒ]: \_\_\_\_\_

sc = [ʃ]: \_\_\_\_\_

**aghi** Nadeln

**asciutto** trocken

**caccia** Jagd

**caotico** chaotisch

**Chianti** Chianti

**cilindro** Zylinder

**cioccolata** Schokolade

**cucina** Küche

**fascia** Verband

**geniale** genial

**giallo** gelb

**giovedì** Donnerstag

**quanto** Handschuh

**lasciare** lassen

**maghi** Zauberer (Pl.)

**oggi** heute

**paghi** du zahlst

**piacere** Gefallen

**ragazzo** Junge

**scandalo** Skandal

**scena** Szene

**scherzo** Scherz

**sci** Ski

**sciopero** Streik

**scuola** Schule

**sgarbat** unfreundlich

**tedesco** deutsch

**yoga** Yoga

**agosto** August

**baci** Küsse

**canale** Kanal

**cappuccino** Cappuccino

**chiaro** klar

**cima** Spitze

**codice** Kodex

**cuore** Herz

**figura** Gestalt

**gesso** Kreide

**Gioconda** Mona Lisa

**giudice** Richter

**indice** Index

**leggenda** Legende

**maschera** Maske

**origine** Ursprung

**parcheggio** Parkplatz

**poiché** da, weil

**ragione** Vernunft, Recht

**scarpa** Schuh

**scheletro** Skelett

**schiaivo** Sklave

**scimmia** Affe

**sciupare** verderben

**scusa** Entschuldigung

**slancio** Schwung

**Toscana** Toskana

**zucchine** Zucchini

**amici** Freunde

**benché** obwohl

**cane** Hund

**chiamare** rufen

**chiave** Schlüssel

**cinghia** Gurt

**colore** Farbe

**fabbrica** Fabrik

**gallo** Hahn

**ghetto** Getto

**giornalista** Journalist

**giugno** Juni

**lago** See

**lungo** lang

**medico** Arzt

**pagare** zahlen

**perché** weil, warum

**psicologia** Psychologie

**reagire** reagieren

**scelta** Wahl

**schema** Schema

**schiena** Rücken

**sciocco** dumm

**scomodo** unbequem

**semplice** einfach

**speciale** speziell

**viaggio** Reise

**Zurigo** Zürich



## 2.2 Aussprache von s und z

### 2.2.1 Aussprache von s

Das s kann stimmlos ([s] wie in „groß“) oder auch stimmhaft ([z] wie in „Sonne“) gesprochen werden.

- a) Das s wird stimmlos gesprochen:
- als Doppelkonsonant ss: **passare** vorbeigehen, **professore** Professor
  - am Wortanfang, wenn ein Vokal folgt: **sole** Sonne, **sera** Abend
  - vor stimmlosen Konsonanten (c, f, p, q, t): **scusa** Entschuldigung, **presto** schnell
  - nach l, n, r: **corso** Kurs, **polso** Puls.
- b) Das s wird stimmhaft gesprochen:
- meist zwischen zwei Vokalen: **esempio** Beispiel, **francese** Französisch
  - vor den stimmhaften Konsonanten (b, d, g, l, m, n, r, v): **sdraiarsi** sich hinlegen, **sgarbatato** unfreundlich.



### Test 5

In welchen Wörtern wird das s stimmhaft bzw. stimmlos ausgesprochen? Ordnen Sie die Wörter diesen beiden Kategorien zu.

<b>base</b> Basis	<b>borsa</b> Tasche	<b>casa</b> Haus	<b>cassa</b> Kiste
<b>esame</b> Prüfung	<b>falso</b> falsch	<b>famoso</b> berühmt	<b>finestra</b> Fenster
<b>gesso</b> Kreide	<b>grosso</b> dick	<b>isola</b> Insel	<b>massa</b> Masse
<b>mensa</b> Mensa	<b>passo</b> Schritt	<b>resto</b> Rest	<b>rosa</b> Rose
<b>rosso</b> rot	<b>salame</b> Wurst	<b>salone</b> Salon	<b>sapere</b> wissen
<b>sbaglio</b> Fehler	<b>sbarra</b> Schranke	<b>sconto</b> Skonto	<b>scuola</b> Schule
<b>segnale</b> Signal	<b>senti</b> hör zu	<b>sguardo</b> Blick	<b>sì</b> ja
<b>slancio</b> Schwung	<b>smettere</b> aufhören	<b>smog</b> Smog	<b>sorella</b> Schwester
<b>spumante</b> Sekt	<b>stazione</b> Bahnhof	<b>stile</b> Stil	<b>strada</b> Straße
<b>studiare</b> studieren	<b>tassi</b> Taxi	<b>vaso</b> Vase	<b>visita</b> Besuch

### 2.2.2 Aussprache von z

Das z kann stimmlos [ts] wie in „Zug“ oder auch stimmhaft [dz] gesprochen werden. In der Aussprache von z gibt es regionale Varianten; wir beschränken uns hier deshalb nur auf die wichtigsten Regeln.

- a) Das z wird u. a. stimmlos gesprochen:
- im Wortinnern vor mehreren Vokalen: **finanziare** finanzieren, **paziente** Patient
  - nach einem l, n, r: **alzare** hochheben, **partenza** Abfahrt.
- b) Das z wird u. a. stimmhaft gesprochen:
- am Wortanfang: **zero** null, **zia** Tante
  - zwischen zwei Vokalen: **azzurro** blau, **ozono** Ozon.



## Test 6

In welchen Wörtern wird das *z* stimmlos bzw. stimmhaft ausgesprochen? Ordnen Sie die Wörter diesen beiden Kategorien zu.

**azalea** Azalee

**esperienza** Erfahrung

**lezione** Lektion

**senza** ohne

**zuppa** Suppe

**zoo** Zoo

**azoto** Stickstoff

**grazie** danke

**nazione** Nation

**stazione** Bahnhof

**zio** Onkel

**calza** Strumpf

**iniziare** beginnen

**presenza** Anwesenheit

**terzo** dritter

**zona** Zone

## 2.3 Aussprache weiterer Konsonanten

### 2.3.1 Aussprache von *gl*

- Die Buchstabenfolge *gl + i* wird in der Regel [ʎ] („lj“ wie in „Million“) ausgesprochen: **aglio** Knoblauch, **figlio** Sohn, **moglie** Ehefrau.
- In einigen wenigen Fällen wird das *gl + i* auch [gl] (wie in „Globus“) ausgesprochen, z. B. in: **negligente** nachlässig, **glicerina** Glyzerin, **geroglifico** Hieroglyphe.
- Entfällt das *i*, so wird das *gl* wie im Deutschen [gl] (wie in „Globus“) ausgesprochen: **globo** Globus, **gladiatore** Gladiator, **gloria** Ruhm.

### 2.3.2 Aussprache von *gn*

Die Buchstabenfolge *gn* wird [ɲ] (wie in „Kompagnon“) ausgesprochen: **lasagne** Lasagne, **bagno** Bad, **segnale** Signal.

### 2.3.3 Aussprache von *qu*

- Das *qu* wird [ku] ausgesprochen und nicht [kw] wie im Deutschen: **quale** welcher, **quando** wann, **quanto** wie viel.
- Auch die Buchstabenfolge *cqu* wird [ku] ausgesprochen. Diese Kombination kommt aber relativ selten vor: **acqua** Wasser, **acquisto** Erwerb, **nacque** er wurde geboren.

### 2.3.4 Aussprache von *v*

Das *v* wird [w] wie das deutsche *w* (in „Wagon“) ausgesprochen: **favore** Gefälligkeit, **vino** Wein, **Venezia** Venedig.

### 2.3.5 Aussprache von *h*

Das *h* wird nicht ausgesprochen: **hotel** [otel] Hotel, **ha** [a] er hat.  
(Zur Funktion von *h* nach *c* und *g* ►► 2.1.2)

## 2.3.6 Aussprache von r

Das italienische *r* wird gerollt, es handelt sich dabei um ein Zungenspitzen-*r*.<sup>1</sup> Das *r* sollte – ob Sie es rollen können oder nicht – tatsächlich ausgesprochen werden, damit der Gesprächspartner z. B. **carne** (Fleisch) von **cane** (Hund) oder **partire** (abfahren) von **patire** (leiden) deutlich unterscheiden kann.

## 2.3.7 Aussprache von Doppelkonsonanten

Bei Doppelkonsonanten wird der vorhergehende Vokal kurz ausgesprochen (wie im Deutschen bei „Mutter“, „Kasse“ usw.). Diese Aussprache ist besonders wichtig bei der Unterscheidung von Wortpaaren wie: **sete** Durst – **sette** sieben; **sono** ich bin – **sonno** Schlaf (vgl. im Deutschen: Hütte – Hütte).

## 3 Die Betonung

### 3.1 Betonung der Silben

Das Italienische ist eine Sprache mit freiem Akzent, d. h., die Betonung ist nicht an eine bestimmte Silbe gebunden. Deshalb teilt man den Wortschatz in folgende Betonungskategorien ein:

Betonung auf

- der letzten Silbe (parole tronche): **u-ni-ver-si-tà** Universität
  - der vorletzten Silbe (parole piane), das ist der Normalfall: **te-le-fo-na-re** telefonieren
  - der drittletzten Silbe (parole sdrucciole): **te-le-fo-no** Telefon
  - der viertletzten Silbe (parole bisdrucciole): **di-men-ti-ca-no** sie vergessen
  - der fünftletzten Silbe (parole trisdrucciole): **in-di-ca-glie-lo** zeig es ihm.
- Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass die Silbenzählung mit der letzten Silbe beginnt.



### Test 7

Lesen Sie die folgenden Wörter und achten Sie dabei besonders auf die Betonung der Silben.

**a-bi-ta-no** sie wohnen

**a-bi-tà-re** wohnen

**a-mo-re** Liebe

**cit-tà** Stadt

**caf-fè** Kaffee

**di-men-ti-ca-lo** vergiss es

**in-di-ce** Index

**la-vo-ro** Arbeit

**li-ber-tà** Freiheit

**li-bro** Buch

**ma-c-chi-na** Auto

**me-tro-po-li** Metropole

**mi-nu-to** Minute

**mo-bi-le** Möbelstück

**tas-si** Taxi

**te-lè-fo-na-no** sie telefonieren

<sup>1</sup> Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn es Ihnen nicht auf Anhieb gelingt, das Zungenspitzen-*r* zu bilden. Es gibt übrigens auch Italiener, die das *r* als Gaumen-*r* aussprechen.

### 3.2 Der Akzent

Im Italienischen gibt es zwei Akzente, die die Betonung anzeigen:

- *accento grave* (˘): **caffè** Kaffee
- *accento acuto* (´): **perché** warum, weil.

In der Schreibung zeichnet sich die Tendenz ab, einheitlich nur noch den *accento grave* (˘) zu verwenden.

Ein Akzent wird nur in den folgenden Fällen gesetzt:

- a) Bei Wörtern, die auf der letzten Silbe betont werden. In diesen Fällen wird die Betonung durch einen *accento grave* (**però** aber, **città** Stadt, **sì** ja), in gewissen Fällen auch durch einen *accento acuto* (**benché** obwohl, **poiché** da, weil) gekennzeichnet.
- b) Bei einsilbigen Wörtern wie **già** schon, **giù** unten, **può** er kann, **più** mehr. Er wird aber nicht gesetzt bei **qui** und **qua** (hier).
- c) Bei einsilbigen Wörtern, um diese von gleich geschriebenen und gleich ausgesprochenen Wörtern zu unterscheiden:  
**dà** er / sie gibt – **da** seit, von **è** er / sie ist – **e** und **là** dort – **la** die (Artikel)  
**lì** dort – **li** sie (Pronomen) **sì** ja – **si** sich / man **tè** Tee – **te** dich  
**Aber:** Pronomen (**io**, **tu**, **mi**, **ti** usw.) haben keinen Akzent.
- d) Bei mehrsilbigen Wörtern. Hier kann der Akzent auch mitten im Wort stehen, um diese Wörter von gleich geschriebenen Wörtern zu unterscheiden:  
**prìncipi** Prinzipien – **prìncipi** Prinzen; **ancòra** noch – **àncora** Anker.

## 4 Der Apostroph

Um zu vermeiden, dass zwei Vokale aufeinander treffen, wird im Italienischen in der Regel ein Apostroph gesetzt. Er zeigt den Wegfall eines unbetonten Vokals am Ende eines Wortes an und wird nur im Singular und vor allem in den folgenden Fällen verwendet:

a) bei den Artikeln <b>lo</b> , <b>la</b> , <b>una</b>	<b>l'amico</b> der Freund, <b>l'amica</b> die Freundin, <b>un'amica</b> eine Freundin
b) bei den Demonstrativa <b>questo</b> dieser und <b>quello</b> jener	<b>quest'amica</b> diese Freundin, <b>quell'amico</b> jener Freund
c) bei Präpositionen mit Artikel	<b>dell'amico</b> / <b>amica</b> des Freundes / der Freundin, <b>all'amico</b> / <b>amica</b> dem Freund / der Freundin

<p>d) bei der Präposition <b>di</b></p> <p><b>Aber:</b> Die Präposition <b>da</b> wird nicht apostrophiert, um Verwechslungen mit <b>di</b> zu vermeiden.</p>	<p><b>d'inverno</b> im Winter, <b>d'estate</b> im Sommer</p> <p><b>Vado da Anna.</b> Ich gehe zu Anna.</p>
<p>e) bei den direkten Pronomen <b>lo</b> und <b>la</b></p> <p><b>Aber:</b> Die direkten Pronomen im Plural <b>li</b> und <b>le</b> werden nicht apostrophiert.</p>	<p><b>l'ho visto</b> ich habe ihn gesehen</p> <p><b>l'ho vista</b> ich habe sie gesehen</p> <p><b>li ho visti, le ho viste</b> ich habe sie gesehen</p>
<p>f) bei <b>bello</b> und <b>santo</b></p>	<p><b>un bell'amico</b> ein schöner Freund</p> <p><b>una bell'amica</b> eine schöne Freundin</p> <p><b>Sant'Antonio</b> Heiliger Antonius</p>

## Beachten Sie

Ein Vokal kann am Ende des Wortes ausfallen, auch wenn das nächste Wort nicht mit einem Vokal beginnt. Dies tritt ein, wenn dem Endvokal ein *l*, *m*, *n*, oder *r* vorausgeht. In solchen Fällen setzt man keinen Apostroph. Dieses Phänomen nennt man im Italienischen *troncamento*. Es kommt vor

– bei Titeln wie: **signor Bianchi** Herr Bianchi, **dottor Carini** Doktor Carini, **professor Magris** Professor Magris

– bei **buono** gut, **quale** welcher, **male** schlecht, **nessuno** niemand:

**buon giorno** guten Tag, **qual è la strada giusta?** welcher ist der richtige Weg?

Bei den folgenden Wörtern fehlt die letzte Silbe: **bello** schön, **quello** jener, **santo**<sup>2</sup> heilig, **grande** groß.

**che bel cane!** was für ein schöner Hund!, **una gran folla** eine große Menschenmenge.

<sup>2</sup> Zu den Formen von **bello**, **buono** und **santo** ► Kap. 4, 4.3

## 5 Die Silbentrennung

Sie werden feststellen, dass die italienische Silbentrennung in vielen Fällen der deutschen entspricht. Die Trennung erfolgt:

<p>a) vor einfachen Konsonanten:  <b>a-mo-re</b> Liebe, <b>ca-sa</b> Haus,  <b>mi-nu-to</b> Minute</p>	<p>aber</p>	<p>Doppelkonsonanten werden getrennt: <b>cas-sa</b> Kiste, <b>not-te</b> Nacht, <b>tor-re</b> Turm          Ebenso wird die Verbindung <i>cqu</i> getrennt: <b>ac-qua</b> Wasser, <b>ac-quist-o</b> Erwerb, <b>nac-que</b> er wurde geboren</p>
<p>b) vor Gruppen von zwei oder drei Konsonanten:  <b>li-bro</b> Buch, <b>pa-dre</b> Vater,  <b>di-spia-cere</b> Kummer</p>		<p>Ist jedoch der erste Buchstabe einer Konsonantenfolge ein <i>l</i>, <i>m</i>, <i>n</i>, oder <i>r</i>, so wird nach einem dieser Buchstaben getrennt: <b>al-bero</b> Baum, <b>tem-po</b> Zeit, <b>por-ta</b> Tür</p>
<p>c) nach zwei oder drei zusammen-gesprochenen Vokalen (Diphthongen und Triphthongen):  <b>cie-lo</b> Himmel, <b>gio-co</b> Spiel,  <b>por-zio-ne</b> Portion  <b>Aber:</b> Monophthonge und Diphthonge werden nicht getrennt: <b>già</b> schon, <b>miei</b> meine</p>		<p>Werden zwei Vokale getrennt gesprochen (Hiatus), so wird entsprechend der Sprechweise getrennt: <b>a-e-re-o</b> Flugzeug, <b>le-o-ne</b> Löwe, <b>pa-u-ra</b> Angst</p>
<p>d) Der Apostroph kann am Zeilenende stehen: <b>sull'</b> / <b>acqua</b> auf dem Wasser          Das apostrophierte Wort kann aber auch getrennt werden: <b>sul-l'acqua</b></p>		

### Test 8

Trennen Sie die folgenden Wörter:

**andare** gehen

**cambio** Wechsel

**Giovanni** Johannes

**mamma** Mama

**poeta** Poet

**anno** Jahr

**capire** verstehen

**lavoro** Arbeit

**mare** Meer

**posta** Post

**bambino** Kind

**finestra** Fenster

**macchina** Auto

**pensione** Pension

**punto** Punkt

**baule** Truhe

**forte** stark

**madre** Mutter

**pizza** Pizza

**stazione** Bahnhof



# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Große Lerngrammatik Italienisch, Niveau A1-C1*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

